

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950928
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Nizzastraße 12
Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 104f

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; kleiner Villenbau, sehr flache Dächer mit Akroterenschmuck, Holzveranda, stilistisch mit spätklassizistischem Ausdruck, wie die ähnlich gestalteten benachbarten Gebäude typischer Entwurf der Gebr. Ziller, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kleine zweigeschossige landhausartige Villa auf einem Eckgrundstück zur Hoflößnitzstraße. Das sehr flache und weit vorkragende Satteldach mit Akroteren. Eine verglaste Veranda mit Altan auf der Giebelseite zur Nizzastraße. In der rechten Seitenansicht der zweigeschossige Eingangsvorbau. Ein Putzbau mit Bruchsteinsockel, im Obergeschoss eine auf dem Fensterbankgesims stehende Pilastergliederung, Schieferdach. (Die Villa in ähnlicher Gestaltung wie die auf der Straße gegenüberliegenden Villen Nizzastraße 9 und Nizzastraße 11.)

Errichtet durch den Baumeister Moritz Gustav Ferdinand Ziller. Die Bauanträge am 17. Febr. / 11. Okt. 1880 (Erweiterung des Bauvolumens), das Baurevisionsprotokoll und die Genehmigung der Ingebrauchnahme am 21. Sept. 1881.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1880-1881 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

DF 743 809
 2002
 Ahlers, Henrik
 Landhausartige Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

